

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 9. Juni 1928, nachm. 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge für Orgel in D-dur.  
(Peters Bd. IV.)

2. Adam Gumpelzhaimer (1559—1625, Augsburg):

„Lobt Gott getrost mit Singen“, Chor aus „Neue deutsche geistliche Lieder“, 1594.

(Ausgabe Alfred Stier-Dresden.)

Lobt Gott getrost mit Singen, frohlock', du christliche Schar.  
Dir solle nicht mißlingen, denn Gott hilft dir immerdar. Ob  
du gleich hier mußt tragen, viel Widerwärtigkeit, noch sollst du  
nicht verzagen, er hilft aus allem Leid.

Dich hat er sich erkoren, und durch sein Wort auferbaut,  
bei seinem Eid geschworen, dieweil du ihm bist vertraut, daß  
er deiner will pflegen in aller Angst und Not, deine Feind'  
niederlegen, die dich schauen mit Spott. Amen!

3. Giuseppe Tartini (1692—1770):

Grave aus dem Violoncello-Konzert D-dur.

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. Augsburg 1540.)

Eigene Melodie.

Nun lob, mein Seel, den Herren, was in mir ist, den Namen  
sein. Sein Wohltat tut er mehren, vergiß es nicht, o Herze mein!  
Hat dir dein Sünd vergeben und heilt dein Schwachheit groß,  
errett dein armes Leben, nimmt dich in seinen Schoß, mit reichem  
Troft beschüttet, verjüngt dem Adler gleich. Der Herr schafft  
Recht, behütet die Leidenden im Reich. Johann Gramann, † 1541.

Vorlesung, Gebet und Segen

Bitte wenden!



5. **Archangelo Corelli** (1653—1713):

Largo aus einer Violoncello-Sonate in d-moll.

6. **Gregorio Aichinger** (1564—1628, Augsburg):

Zwei Chöre:

a) „**Adoramus**“ (für hohe Stimmen) aus „Cantiones ecclesiasticae“.

Adoramus te, Christe, et benedicimus tibi: quia per sanctam crucem tuam redemisti mundum.

Wir beten dich an, o Christus, und benedeien dich, weil du durch dein heiliges Kreuz die Welt erlöset hast.

b) „**Gloria Patri**“ (10-stimmig) aus „Sacrae cantiones“, Venedig 1590.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Kammervirtuos Arthur Zenker (Violoncello)

Orgel: Hellmuth Walcha aus Leipzig

Begleitungen: Hanns Ander-Donath

Leiter: Prof. Otto Richter.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor v. Pf. Adolf Müller):

1. „Du Lebensbrod, Herr Jesu Christ“, 1668. 2. „Komm, o komm, du Geist des Lebens“, 1680. 3. „O Gott, du frommer Gott“, 1675. 4. „Herr Jesu Christ, einiger Trost“, 1585. Tonsatz nach Seb. Bach. (Die Choralsätze nach dem neuen Melodienbuche zum Deutschen Evangel. Gesangbuche.)

Morgen 1/2 10 Uhr: „Lob Gott getrost mit Singen“ v. Adam Gumpelzhaimer.

Heute in 14 Tagen (am Vorabend des Johannesfestes):

Erstaufführung eines neuentdeckten

## Requiem von Joseph Haydn.

Chor: Kreuzchor und Bachverein. Solisten: Doris Walde (Sopran), Kammerfängerin Franziska Bender-Schäfer (Alt), Karl Zinnert (Baß). Orchester: Dresdner Philharmonie. Leiter: Otto Richter.